



Sportamt

11.11.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Bußw older

Telefon: 492-5213

Bussw older@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten

Beratungsfolge

23.11.2022 Sportausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Sportausschuss stimmt zu, dass:

1. der Reit- und Fahrverein Münster-Sprakel e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.174,92 € für die Beschaffung einer Schleppe erhält,
2. der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.164,98 € für die Beschaffung einer Kehrmaschine mit Anbauteilen erhält.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten	2022		
Zeile	15	Transferaufwendungen		6.339,90	

Begründung:

Allgemeines

Der Antrag erfüllt die Grundvoraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Münster.

Gemäß Ziffer II A, Nr. 6 der Sportförderrichtlinie können die Anschaffungskosten für Sportstättenpflegegeräte (neu oder gebraucht) mit einem Zuschuss bis zu 50 % gefördert werden. Erlöse, die ggf. beim Verkauf eines zu ersetzenden Gerätes erzielt werden, werden mit dem Zuschuss verrechnet. Erhalten die beantragenden Vereine darüber hinaus Zuschüsse von Dritten, die mehr als 25 % der Beschaffungskosten umfassen, sinkt der städtische Zuschuss soweit ab, dass der antragstellende Sportverein mindestens 30 % der Beschaffungskosten selbst tragen muss.

Zu Beschlusspunkt 1

Mit Schreiben vom 01.06.2022 beantragte der Reit- und Fahrverein Münster-Sprakel e.V. für die Erstbeschaffung einer Schleppe einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % der Anschaffungskosten.

Die alte Schleppe ist reparaturbedürftig. Die Striegel sind abgenutzt, der Rahmen ist stark verschlissen und angerostet und kann somit nicht mehr eingesetzt werden.

Mit Hilfe einer neuen Schleppe kann der Platz begradigt, die Löcher zugezogen und der Sand aufgelockert werden. Außerdem ist die Schleppe mit einer Farmflexwalze bestückt, um den aufgelockerten Sand an der Oberfläche zu verfestigen. Damit wird ein Austrocknen des Bodens verhindert. Das Gerät kann auf bestimmte Bodenverhältnisse des Platzes eingestellt werden. Des Weiteren ist die Schleppe mit einem Hufschlagräumer ausgestattet, um den Sand im Bereich der Bande zu begradigen.

Der Einsatz einer gebrauchten Schleppe kann nicht in Betracht gezogen werden, weil auch hier die Striegel Abnutzungen aufweisen. Die Drehvorrichtung für die Höhenverstellung der Zinkenreihe und die Dreipunktaufnahme weisen durch die vorherige Nutzung Schäden auf, die zu einer Funktionsbeeinträchtigung führen können. Gegenüber einem neuen Gerät kann es so zu Nutzungseinschränkungen kommen.

Der Wert der alten Schleppe stellt maximal Schrottwert dar. Ein Gerät in einem so schlechten Zustand kann auf dem freien Markt nicht mehr verkauft werden, weil durch die Beschädigungen die weitere Nutzung erheblich eingeschränkt ist.

Der Verein hat drei Angebote für den Kauf einer Schleppe eingeholt und das wirtschaftlichste ausgewählt. Demnach betragen die Kosten für die Anschaffung 6.349,84 €.

Gemäß Sportförderrichtlinie kann dem Verein ein 50 % städtischer Zuschuss in Höhe von 3.174,92 € gewährt werden.

Zu Beschlusspunkt 2

Am 26.08.2022 beantragte der Reit- und Fahrverein Hilstrup e. V. für die Erstbeschaffung einer Kehrmaschine mit Anbauteilen einen städtischen Zuschuss in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten.

Bei diesem Gerät handelt es sich um eine Kehrmaschine mit rotierenden Walzen, mit der große Flächen bearbeitet werden können. Über einer Kupplung ist die Kehrmaschine mit dem Trecker verbunden. Bei der alten Kehrmaschine sind die Aufnahme und die Buchse ausgeschlagen. Auch weisen die Walzen erhebliche Abnutzungen auf.

Als Anbauteile für den Trecker werden eine Dunggabel und eine Schaufel genutzt.

Die Dunggabel dient dazu, Heu- und Strohballen zu verteilen, bzw. schmutziges Heu zur Sammelstelle zu transportieren. Bei der noch im Einsatz befindlichen Dunggabel sind die Gabeln so beschädigt, dass ein reibungsloser und gefahrloser Gebrauch nicht mehr möglich ist.

Mit der Schaufel werden die Außenanlage insbesondere die Weideflächen und der Außenreitplatz, gepflegt. Mit der Schaufel kann loses Material aufgenommen und zielgerichtet weiterverarbeitet werden.

Die alte Schaufel weist einen so großen altersbedingten Verschleiß auf, dass ein reibungsloser und gefahrloser Einsatz nicht mehr möglich ist. Dies zeigt sich in den ausgeschlagenen Umlenkpunkten, die dazu dienen, die Schaufel in die gewünschte Richtung bewegen zu können.

Gebrauchte Kehrmaschinen, Dünggabeln und Schaufeln sind auf dem Markt nur schwer bis gar nicht zu bekommen. Bei gebrauchten Geräten muss darauf geachtet werden, dass die Geräteaufnahmen / Kupplungen kompatibel sind. Nur geringe Veränderungen sorgen dafür, dass eine sichere und gefahrlose Funktionalität nicht gegeben ist. Nacharbeiten in diesem Bereich haben keinen Erfolg, weil nur die Originalaufnahme die notwendige Festigkeit und Sicherheit beim Einsatz gewährleistet. Auch muss hier das Produkthaftungsgesetz berücksichtigt werden. Wird das Gerät von der Bauart verändert, übernimmt der Hersteller keine Haftung bei eventuellen Unfällen.

Der Verein hat ebenfalls drei Angebote für die Beschaffung eingeholt und das wirtschaftlichste ausgewählt. Demnach betragen die Kosten für die Anschaffung 6.329,96 €.

Gemäß der Sportförderrichtlinie kann in diesem Fall die maximale Förderhöhe 50 % des Kaufpreises, also 50 % von 6.329,96,- € = 3.164,98 €, als Zuschuss gewährt werden.

Das Amt für Grünflächen Umwelt und Nachhaltigkeit wurde in die fachliche Bewertung der von beiden Vereinen ausgewählten Geräte einbezogen und hat nach Durchsicht der Angebotsunterlagen den Kauf befürwortet. Die technischen Geräte sind für die Bedürfnisse der beiden Reitanlage und die damit verbundenen Arbeiten ausreichend dimensioniert und stellen die optimale Lösung dar.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A